

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung Verein Pro Senectute Kanton Schwyz (PS SZ)

Mittwoch, 21. Mai 2024, Beginn 16:00 im Alterszentrum Acherhof, Schwyz

- Traktanden**
1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023
 3. Genehmigung des Jahresberichtes 2023
 4. Genehmigung Rechnung 2023/ Revisionsbericht
 5. Entlastung der verantwortlichen Organe
 6. Genehmigung Budget 2024 inkl. Jahresbeitrag 2024
 7. Wahlen
 8. Ehrungen / Verabschiedungen
 9. Varia
- Anwesend**
- Kantonalkomitee (KK) entspricht einem Vorstand:
Kurt Zibung, Präsident
Arnold Hediger, Vizepräsident
Andreas Dummermuth, Vertreter Ausgleichskasse
Peter Schuler
Margrith Fuchs
Edith Dürst, Geschäftsleiterin
- Gäste:**
Alex Kuprecht, Alt-Ständerat
Andrea Schelbert, Gemeinderätin von Schwyz
Agatha Steiner, Geschäftsleiterin, Spitex Kantonalverband
Bruno Geiger, Geschäftsleiter, SRK Kt. SZ
Roger Muther, Präsident Curaviva Kantonalverband Schwyz
Antoinette Wicki, Geschäftsleiterin, Curaviva Kantonalverb. Schwyz
David Nievergelt, Jugendbüro March
- sowie 46 weitere Vereinsmitglieder,
40 Freiwillige und Gäste = Total 92 Anwesende
(gemäss Anmeldeleiste)**
- Entschuldigungen** 46 Personen oder Institutionen, namentlich zu erwähnen:
Stefan Bürge, Finanzchef
Sabine Reichlin, Mitglied Kantonalkomitee
Josef Steiner, Ehrenmitglied und ehemaliger Geschäftsleiter
Karin Gumpinger, Mitarbeiterin PS SZ
Cornelia Meyer, Mitarbeiterin PS SZ
Pia Ricklin, Mitarbeiterin PS SZ
Sandro Weber, Mitarbeiter PS SZ
Céline Ziltener, Mitarbeiterin PS SZ

Pro Senectute Kanton Schwyz

Bahnhofstrasse 29 · 6440 Brunnen · Telefon 041 825 13 88
info@sz.prosenectute.ch · sz.prosenectute.ch

IBAN
CH26 0077 7001 5477 5094 8



1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler

Präsident Kurt Zibung heisst die beinahe 100 Anwesenden herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die geladenen Gäste, insbesondere Alt-Ständerat Alex Kuprecht, die Schwyzer Gemeinderätin Andrea Schelbert und die Vertreterinnen und Vertreter der Partner-Institutionen Spitex, SRK und Curaviva sowie David Nievergelt vom Jugendbüro March.

Der Präsident erläutert einleitend, dass die Alters- und Pflege-Bettenplanung im Kanton Schwyz eine klare Richtung aufzeigt. Die Baby-Boomer-Generation wird in naher Zukunft zur „Altersheim-Generation“. Zur Lösung dieses Problems liegt es auf der Hand, dass in diejenigen Organisationen investiert werden muss, welche sich für einen möglichst langen Verbleib der Seniorinnen und Senioren zu Hause engagieren. Umso wichtiger ist es, dass die im Kanton Schwyz mit der Loyalitäts-Charta vernetzten Institutionen gemeinsam als Partnerinnen auftreten mit dem Ziel, dass die ambulanten Angebote gestärkt werden. Damit dies möglich sein wird, bedarf es auch die Unterstützung der Öffentlichen Hand.

Als Stimmenzählerin wird Nadia Zeller gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichts 2023

Edith Dürst stellt den Jahresbericht vor. Sie verweist insbesondere auf die Kennzahlen auf Seite 4 des Jahresberichts. Beispielsweise:

- 2023 wurden über 13'000 ehrenamtliche Einsatzstunden von rund 300 freiwilligen Helfern und Helferinnen geleistet.
- 17 Mitarbeitende besetzen 12.82 Vollzeitstellen.
- 1'056 Kundinnen und Kunden nutzen während 4'913 Stunden die unentgeltliche Beratung zu Finanzen, Gesundheit, Recht usw.
- 2'330 Lektionen Sport und Bewegung sowie 910 Lektionen Bildung und Kultur wurden 2023 von Pro Senectute Kanton Schwyz angeboten.

Neu zeigt eine Karte, in welcher Gemeinde was angeboten wird. Darauf sind auch die Ortsvertretenden mit Telefonnummern aufgeführt.

Auf anschauliche Weise – in Form symbolischer Gegenstände – erläutert die Geschäftsleiterin die vielfältigen Aufgabengebiete von Pro Senectute: kostenlose Fachberatung, Kurs- und Bewegungsangebot, Finanzdienstleistungen, Besuchsdienst und Generationenprojekte.

Der Fahrdienst Ausserschwyz wurde im vergangenen Jahr ans SRK Kanton Schwyz übergeben.

Edith Dürst dankt allen, die im vergangenen Jahr Pro Senectute unterstützt und begleitet haben.

Der Jahresbericht 2023 wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Rechnung 2023 / Revisoren Bericht

Präsident Kurt Zibung erläutert die Jahresrechnung 2023:
(Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang sind auf der Vereinshomepage einsehbar)

Erfolgsrechnung		
Betriebsertrag	CHF	2'471'377
Betriebsaufwand	CHF	<u>- 2'685'334</u>
Betriebsergebnis	CHF	- 213'957
Finanzergebnis	CHF	119'109
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Fondsergebnis	CHF	<u>8'759</u>
Jahresergebnis 2023	CHF	<u>- 86'089</u>
Entnahme aus freiem Kapital	CHF	86'089
Ergebnis	CHF	0

Die Revisoren der BDO AG, Zug, Herr Nicolas Briner und Herr Josip Dujak, haben die Jahresrechnung geprüft und beantragen diese zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig genehmigt.

5. Entlastung der verantwortlichen Organe

Die Mitglieder erteilen sämtlichen verantwortlichen Organen einstimmig die Entlastung.

6. Genehmigung Budget inkl. Jahresbeitrag 2024

Kurt Zibung stellt das detaillierte Budget 2024 vor. Zusammengefasst ergeben sich folgende Beträge:

Betriebsertrag	CHF	2'285'990
Betriebsaufwand	CHF	<u>2'591'067</u>
Betriebsergebnis	CHF	- 305'077
Finanzergebnis	CHF	5'000
Fondsergebnis	CHF	<u>70'979</u>
Jahresergebnis 2024	CHF	<u>- 229'097</u>

Das negativ budgetierte Jahresergebnis resultiert v.a. aus niedrigeren Beiträgen des BSV und den wie immer vorsichtig kalkulierten Fundraisingeinnahmen auf der Ertragsseite. Auf der Aufwandseite wegen steigendem Personalaufwand (Teuerungsausgleich/Realloohnerhöhung) und steigenden Kosten bei der IT aufgrund der notwendigen Einführung einer neuen Kursverwaltungs-Software.

Das Budget 2024 beinhaltet einen Mitgliederbeitrag von mindestens CHF 35.00 (wie bisher).

Beschluss:

Die Vereinsmitglieder beschliessen einstimmig, den Mindestjahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen und genehmigen das Budget 2023 mit einem negativen Jahresergebnis von CHF 229'097.

7. Wahlen

2024 ist kein offizielles Wahljahr. Es stehen jedoch zwei Demissionen an:

Präsident Kurt Zibung gibt sein Amt nach 8 Jahren ab. Er blickt auf interessante Jahre zurück, in denen er sich auf diversen Ebenen für den Verein einsetzen und diesen weiterbringen konnte. Kurt Zibung schlägt Alt-Ständeratspräsident Alex Kuprecht aus Pfäffikon zur Wahl vor.

Alex Kuprecht stellt sich den Anwesenden vor. Nach einiger Bedenkzeit hat er sich entschieden, das Amt anzunehmen. Er würde sich freuen, sich für eine gute Sache einzusetzen. Im Ständerat war er lange Mitglied der Kommission Soziale Sicherheit und Gesundheit und stand dieser auch 2009-2011 als Präsident vor. Er weist damit vertiefte Sachkenntnisse aus. Zudem konnte er in dieser Funktion gute Kontakte ins BSV aufbauen. Trotz grossem Respekt vor der Aufgabe (Demografie, erhöhter Bedarf an Beratung, Zusammenspiel unter den Fachstellen, Gemeinden, AHV etc., Fachkräftemangel) wird er gerne sein Wissen und Netzwerk in diesem Bereich einbringen. Er freut sich auf die Kontakte mit den Mitarbeitenden und Freiwilligen.

Die Vereinsmitglieder wählen Alex Kuprecht als Präsidenten und begrüssen ihn mit herzlichem Applaus.

Die Amtsübergabe ist auf 1. Juni 2024 geplant.

KK-Mitglied Peter Schuler würdigt die Arbeit von Kurt Zibung in den letzten Jahren für PS SZ. Direkt nach dem Rücktritt aus dem Regierungsrat trat er das Amt als Präsident an. Gleich zu Beginn galt es, die Geschäftsleitung neu zu besetzen und neue Strukturen einzuführen. 2019 feierte PS SZ das 100-jährige Bestehen mit diversen Anlässen. Weiter fiel der Umzug in neue Geschäftsräumlichkeiten für den Standort Ausserschwyz in Lachen in seine Amtszeit. Da zeigte sich, wie wichtig sein Netzwerk war. So konnten die gesamten Innenausbau-Kosten durch Spenden finanziert werden. Auch engagierte er sich in der Organisationsentwicklung des Vereins und trieb so die Optimierung der internen Abläufe voran.

Weiter tritt **Arnold Hediger, Vizepräsident**, zurück.

KK-Mitglied Andreas Dummermuth würdigt die Arbeit von Arnold Hediger in den letzten unglaublichen 44 Jahren. Als ehemaliger Geschäftsleiter der AHV kam er ursprünglich als deren Vertreter ins KK und blieb dem Vereinsvorstand über seine Pensionierung hinaus erhalten. Er engagierte sich insbesondere immer wieder als Bauherrenvertreter der Pro Senectute bei diversen Bauprojekten.

Das KK schlägt vor, Arnold Hediger zum Ehrenmitglied zu ernennen. Die Versammlung bestätigt dies mit grossem Applaus.

Gemäss Statuten muss das Kantonalkomitee aus mindestens 5 und maximal 13 Mitgliedern bestehen. Das KK schlägt vor, vorübergehend die Anzahl bei 6 Mitgliedern zu belassen, da bisher kein Ersatz für Arnold Hediger gefunden wurde. Es wird keine andere Vorgehensweise von den Anwesenden verlangt.

8. Ehrungen / Verabschiedungen

Die Geschäftsleiterin dankt den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit sowie den Ortsvertretungen (OV) für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Dienst der älteren Mitmenschen. Prisca Ruppen würdigt die Arbeit der einzelnen OVs und überreicht den Anwesenden ein Präsent.

Ehrungen Ortsvertretungen 2024:

15 Jahre: Margrith Lacher*, Altendorf
 5 Jahre: Beatrice Betschart-Mathis, Morschach
 Emilie Suter-Inglin, Sattel
 Erika Reichmuth, Studen
 Rosemarie Kälin, Willerzell

Verabschiedungen Ortsvertretungen:

Monika Trütsch, Unteriberg	2006 – 2023
Maria Ulrich, Schwyz	2006 – 2023
Fränzi Montirosi, Rothenthurm	2007 – 2024
Margrith Lacher*, Altendorf	2009 – 2023
Agnes Föhn, Lauerz	2012 – 2023 †
Gertrud Rüegg, Freienbach	2016 – 2024
Marlies Schuler, Steinen	2021 – 2024 †

Neue Ortsvertretungen:

Heinrich Ulrich, Illgau
 Renata Zurfluh, Lauerz
 Trudy Waldvogel, Unteriberg
 Doris Roos, Steinen

* = nicht anwesend

9. Varia

Aus der Versammlung meldet sich Margareta Bamert zu Wort. Sie leitete früher die Kulturgruppe Innerschwyz. Sie fragt, warum die Kulturgruppe nicht mehr existiere. Nadia Zeller, Mitarbeiterin in Brunnen, informiert, dass trotz intensiver Suche keine Nachfolge gefunden werden konnte, weshalb die Kulturgruppe Innerschwyz zur Zeit nicht aktiv sei. Andreas Peine regt an, dass man sich allenfalls mit der sehr aktiven Kulturgruppe Ausserschwyz vernetzen könnte.

Gertrud Rüegg fordert den neu gewählten Präsidenten dazu auf, sich auch in den Gemeinden politisch für die Anliegen der Seniorinnen und Senioren zu engagieren.

Danke

Kurt Zibung dankt den Mitgliedern, der öffentlichen Hand, den Charta-Organisationen, den Freiwilligen und Kursleitenden, den Mitarbeitenden, den Spenderinnen und Spendern und dem Hauptsponsor, der Schwyzer Kantonalbank, für ihr Engagement für Pro Senectute Kanton Schwyz.

Er bedankt sich insbesondere für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 8 Jahren, in denen er dem Verein als Präsident vorstand.

Der Präsident beendet die Versammlung um 17:20 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung kommen die Anwesenden in den Genuss einer kurzweiligen, erfrischenden, zungenbrechenden Vorleseshow mit Judith Stadlin und Michael van Orsouw von und aus Zug.

Danach wird als Dank den Mitgliedern und Anwesenden ein feiner Apéro serviert.

Brunnen, 22. Mai 2024

Für das Protokoll



Raphaela Nigg
Verantwortliche Kommunikation

Leitung der Mitgliederversammlung



Kurt Zibung
Präsident